

Montageanleitung für Geräteraum DG4 (B552 x T173cm)

Vorbemerkung:

Sehr geehrter Kunde!

Diese Anleitung soll Ihnen helfen, den Carport ohne Probleme aufzustellen. Sie werden schrittweise durch die gesamte Montage geführt. Der Geräteraum kann nicht frei aufgestellt werden, sondern muss in ein Carport D4 eingebaut werden. Diese Montageanleitung besteht aus insgesamt 8 Seiten. Stellen Sie sicher, dass Sie alle Seite vorliegen und gelesen haben!

Für die Montage benötigen Sie folgendes Werkzeug:

- 3 Pflöcke o. ä.
- Richtschnur
- Spaten, Spitzhacke oder Erdbohrer
- Blechschere, Beisszange o.ä.
- Stehleiter
- 4 kleine Schraubzwingen
- Bohrmaschine mit Bohrer d = 4 mm, d = 6 mm, d = 8 mm, d = 12 mm
- Schrauber
- Säge
- Ratsche mit Nüssen
- Hammer
- Wasserwaage, Gliedermaßstab und Bleistift

Außerdem brauchen Sie einen Helfer!

Lesen Sie bitte vor Montagebeginn die gesamte Anleitung durch und beginnen Sie erst dann mit der Montage, um sich den Arbeitsablauf verständlich zu machen. Anschließend legen Sie sich die einzelnen Bauteile in der beabsichtigten Reihenfolge des Montageablaufes zurecht. Alle Schraubverbindungen sind entsprechend vorzubohren. Um mögliche Verletzungen zu vermeiden, ist bei allen Verbindungen darauf zu achten, dass Schrauben und Nägel vollständig versenkt sind und nirgends überstehen. Außerdem müssen alle Holzverbindungen spaltenfrei ausgeführt werden, um Einzugsstellen zu vermeiden. Einmal jährlich sind die Grundkonstruktionen, Schraub- und Nagelverbindungen auf Stabilität bzw. festen Sitz zu überprüfen und gegebenenfalls nachzuziehen oder anderweitig zu fixieren.

Risse, Äste, Harzgallen, Farbunterschiede und geringe Maßabweichungen sind typische Holzmerkmale. Sie sind statisch unkritisch und stellen keinen Reklamationsgrund dar.

Der Geräteraum wird in unbehandeltem Douglasienholz geliefert. Um diesen vor Witterungseinflüssen, Holzschädlingen und holzzerstörenden Pilzen zu schützen, empfehlen wir die Behandlung der Holzteile mit einer handelsüblichen Holzschutzlasur.

Stückliste:

Pos.	Teilebezeichnung	Nr. Mont.-Anleit.	Abmessungen in mm	Menge in Stück	Bemerkung
1	Wandelemente 168,5	(C)	1680x1900	5	Bausatz
2	Wandelement 150	(A)	1495x1900	1	Bausatz
3	Wandelement mit Lichtband	(E)	1495x1900	1	Bausatz
4	Türe	(D)	890x1900	1	Fertigelement
5	Wandelement schmal	(F)	655x1900	1	Bausatz
6	Pfosten	(G)	115x115x2100	5	
7	Wechsel	(H)	60x160x2000	3	unter die Sparren
8	Schlossschrauben inkl. Beilagscheibe und Mutter	(K)	M12x150	5	Befestigung (G) mit (H)
9	Winkelverbinder Typ A	(L)	70x70x55	9	Befestigung (H) an Sparren
10	Lappenbänder	(O)		2	Befestigung (D) an Pfosten
11	Sicherheitsüberfalle mit Öse	(P)		1	Befestigung an (D) u. Pfosten
12	Senkkopf-Holzschrauben	(Q)	4x20	8	Befestigung (P)
13	Pan-Head-Schrauben	(R)	4x30	124	Befestigung Lappenbänder, Befestigung (L)

Die angegebenen Maße verstehen sich zirka. Änderungen und Verbesserungen bei der Produktausführung sind vorbehalten.

Montageablauf:

Setzen der Pfosten

Mit Hilfe des Grundrisses legen Sie Standorte der zusätzlichen Pfosten (G) fest. Sie können selbst entscheiden, ob Sie die Türe nach vorne (ins Carport) oder nach hinten haben wollen. Graben Sie die Löcher mit Spaten und Spitzhacke oder Erdbohrer ca. 90 cm tief aus. Die Querschnitte der Betonfundamente entnehmen Sie bitte dem Grundriss.

Füllen Sie etwas Beton (C20/25) in das Loch und setzen Sie dabei die H-Pfostenanker (Besonders schwere Ausführung, nicht im Lieferumfang enthalten) in den Beton ein, so dass der obere Steg bündig mit der Oberkante Beton sitzt. Richten Sie den Pfostenanker aus (Höhe, Lot und Flucht). Anschließend geben Sie den restlichen Beton bis zur Erdgrenze ein.

Wenn der Beton ausgehärtet ist, setzen Sie die Pfosten in die Bodenanker. Der Pfosten sollte nach oben einen Abstand von 16 cm (ab Abblattung) zum Sparren haben, damit Sie später den Wechsel einziehen können. Hier können Sie die Pfosten nochmals ausjustieren. Die Befestigung mit den Pfosten erfolgt mit handelsüblichen Schlossschrauben M12 DIN 601 (nicht im Lieferumfang enthalten). Hierzu bohren Sie den eingebauten Pfosten (G) im H-Anker vor und verschrauben die Bauteile miteinander. Die Abblattung der Pfosten muss immer nach rechts zeigen (Grundriss), damit später der Wechsel auf der rechten Seite eingelegt werden kann.

Die Kopfbänder vom Carport können an den Stellen, an denen sie beim Einbau der Wandelemente im Weg sind (Querkopfbänder hinten) ausgebaut werden.

Wechsel einziehen

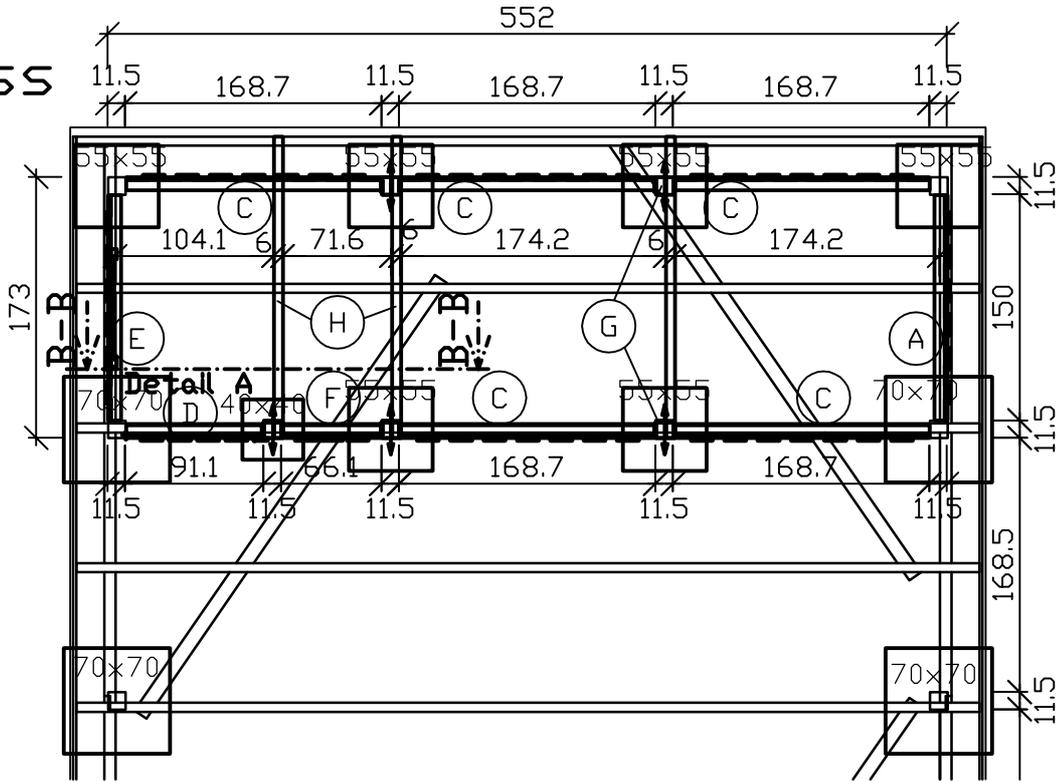
Im hinteren Bereich des Carports können nun Sie die Wechsel (H) einziehen. Diese sind dazu nötig, damit die zusätzlichen Pfosten oben Halt bekommen. Legen Sie die Wechsel in die Abblattung der Pfosten. Richten Sie die Pfosten nochmals aus (lotrecht, Abstände). Wie beim Carport selbst, wird die Verbindung zwischen den Wechseln und den Pfosten mit den Schlossschrauben (K) geschaffen. Fixieren Sie die Pfosten mit den Schraubzwingen und bohren Sie mit dem 12 mm Bohrer mittig in den Pfosten.

Stecken Sie die Schlossschraube durch den Pfosten und den Wechsel, stecken Sie die Beilagscheibe auf und ziehen Sie die Mutter mit der Ratsche an. Nehmen Sie nun die Schraubzwingen wieder ab.

Die Wechsel werden mit Hilfe der Winkelverbinder (L) und den Pan-Head-Schrauben (R) von unten an den Sparren befestigt. Pro Winkel werden 2 x 6 Stück Pan-Head-Schrauben (R) verwendet.

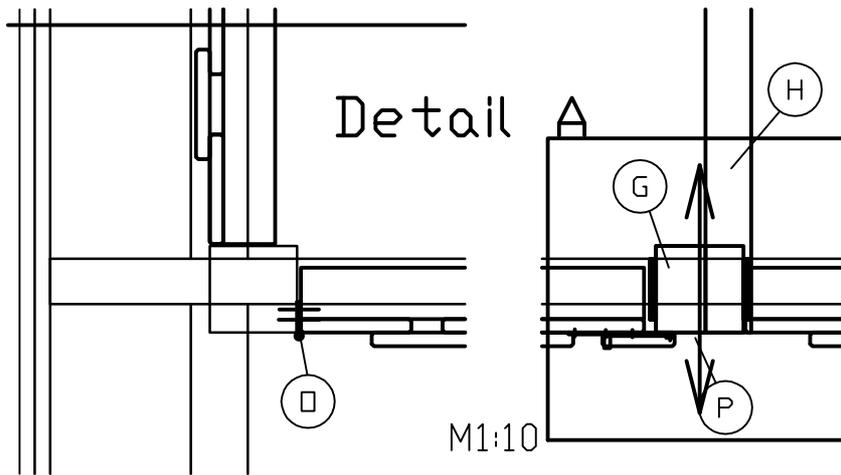
Grundriss

M1:50



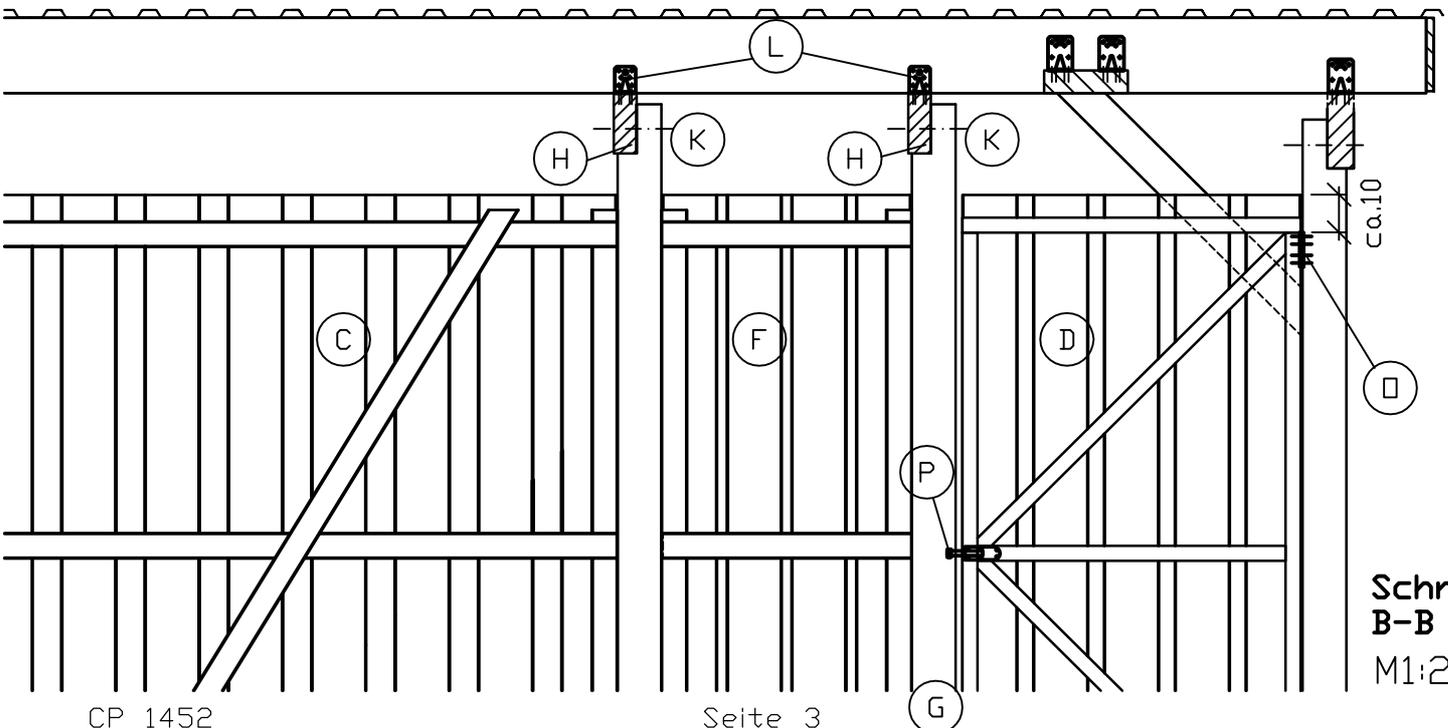
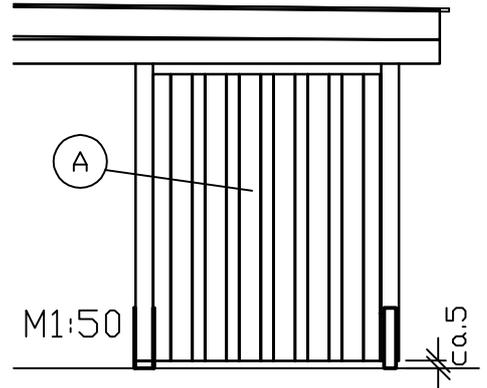
Detail A

M1:10



Seitenansicht

M1:50



Schnitt B-B

M1:20

Stückliste Bausätze:

Pos.	Teilebezeichnung 01	Nr. Mont.-Anleit.	Abmessungen in mm	Menge in Stück bei Typ 150 (A)	Menge in Stück bei Typ 168,5 (C)
1	Riegel senkrecht	(A)	40x68x1780	2	2
2	Riegel waagrecht 130	(B1)	40x68x1295	0	0
3	Riegel waagrecht 150	(B2)	40x68x1495	3	0
4	Riegel waagrecht 168,5	(B3)	40x68x1680	0	3
5	Riegel diagonal	(C)	40x68x2126	1	1
6	Schalungsbretter	(D)	18x145x1900	13	15
7	Senkkopf-Holzschrauben	(E)	6x120	8	8
8	Senkkopf-Holzschrauben	(F)	4x70	36	36
9	Senkkopf-Holzschrauben A2	(G)	4x35	42	48
10	Senkkopf-Holzschrauben A2	(H)	4,5x60	36	42

Pos.	Teilebezeichnung 02	Nr. Mont.-Anleit.	Abmessungen in mm	Menge in Stück bei Typ 150 mit Licht-ausschnitt (E)	Menge in Stück bei Typ 65,5 (F)
1	Riegel senkrecht	(A)	40x68x1780	2	2
2	Riegel waagrecht 130	(B1)	40x68x1295	0	0
3	Riegel waagrecht 150	(B2)	40x68x1495	4	0
4	Riegel waagrecht 168,5	(B3)	40x68x1680	0	0
5	Riegel waagrecht 656	(B4)	40x68x656	0	3
6	Riegel diagonal	(C)	40x68x2126	1	0
7	Schalungsbretter	(D)	18x145x1900	6	7
8	Schalungsbretter	(V)	18x145x1290	7	0
9	Deckbrett	(T)	18x145x755	1	0
10	Deckleiste	(S)	18x55x755	1	0
11	Fenster	(U)	780x491	1	0
12	Senkkopf-Holzschrauben	(E)	6x120	8	8
13	Senkkopf-Holzschrauben	(F)	4x70	48	36
14	Senkkopf-Holzschrauben A2	(G)	4x35	54	24
15	Senkkopf-Holzschrauben A2	(H)	4,5x60	40	18
16	Senkkopf-Holzschrauben	(I)	5x100	4	0

Die angegebenen Maße verstehen sich zirka. Änderungen und Verbesserungen bei der Produktausführung sind vorbehalten.

Riegel senkrecht (Skizze IA und IB)

Als erstes bringen Sie die Riegel senkrecht (A) an die Pfosten an. Hierzu verwenden Sie die Senkkopf-Holzschrauben 6 x 120 mm. Wenn der Pfostenanker dabei im Weg ist, müssen Sie den Riegel an dieser Stelle abflachen, damit dieser genau am Pfosten anliegt.

Riegel waagrecht (Skizze IIA und IIB)

Im nächsten Arbeitsschritt schrauben Sie die Riegel waagrecht (B) an die vorher angebrachten Riegel senkrecht. Verwenden Sie die Senkkopf-Holzschrauben 4,5 x 70 mm (vier Stück pro Verbindung).

Riegel diagonal (Skizze III)

Zur Versteifung des Wandelementes und des Carport müssen Sie den Riegel diagonal (C) einziehen. Diesen schrauben Sie mit den Senkkopf-Holzschrauben 4,5 x 70 mm innen an die Riegel waagrecht. Damit der Carport in allen Richtungen ausgesteift wird, müssen bei mehreren Elementen nebeneinander die Diagonalen abwechselnd von unten links nach oben rechts und umgekehrt eingezogen werden.

Beim Wandelement Typ 150 mit Lichtausschnitt können Sie die Strebe über dem Riegel Unterkante Fenster kürzen.

Schalungsbretter (Skizze IV und V)

Beginnen Sie bei der Schalung mit den Bodenbrettern. Stoßen Sie das äußerste Brett direkt an den Pfosten. Die nächsten Bretter werden im Abstand laut Skizze (je nachdem welchen Wandtyp Sie haben) angebracht. Fixiert werden diese mit den Senkkopf-Holzschrauben A2 4 x 35 mm

Die Deckelbretter werden im Abstand laut Skizze angebracht. Dazu werden die Senkkopf-Holzschrauben 4,5 x 70 mm verwendet. Die Schrauben werden immer zwischen zwei Bodenbrettern angesetzt so dass „das Arbeiten der Bretter“ problemlos möglich ist. Wichtig ist, dass Sie die Deckelbretter so herum anbringen, dass die rechte Seite (Kernseite) nach außen zeigt.

Fenster

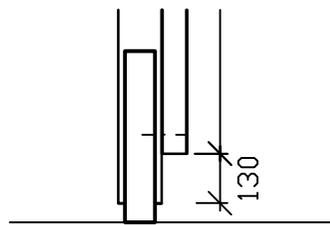
Das Fenster beim Typ 150 mit Lichtausschnitt befestigen sie bitte durch die Riegel mit Senkkopf-Holzschrauben 5x100 und die Leisten (T u. S) um das Fenster, mit Senkkopf-Holzschrauben 4x35mm.

Tür anschlagen

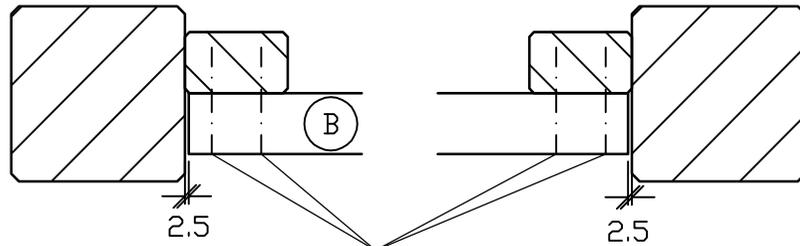
An der Türe schrauben Sie die Lappenbänder an. Hierzu verwenden Sie bitte die Pan-Head-Schrauben (R). Der Abstand der Bänder von oben und unten sollte ca. 10 cm betragen. Anschließend schlagen Sie die Türe am Pfosten an, damit diese nach außen geöffnet werden kann. Der Verschluss erfolgt mit dem Riegel (P), der an der Tür und die Lasche am Pfosten angeschraubt wird.

Sie können selbst wählen, ob Sie die Türe links oder rechts angeschlagen haben wollen.

Alle Schraubenverbindungen sind entsprechend vorzubohren.

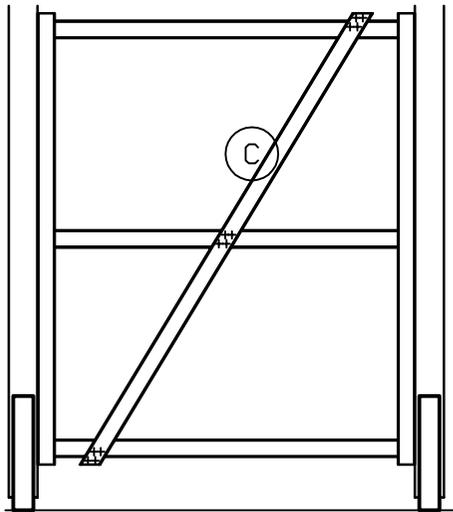
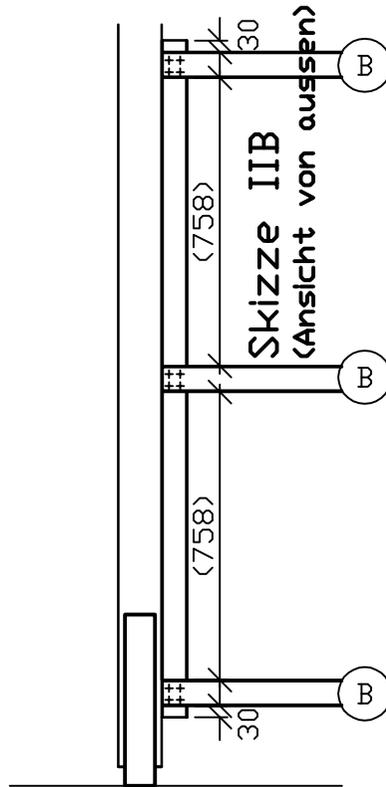


Skizze IIA



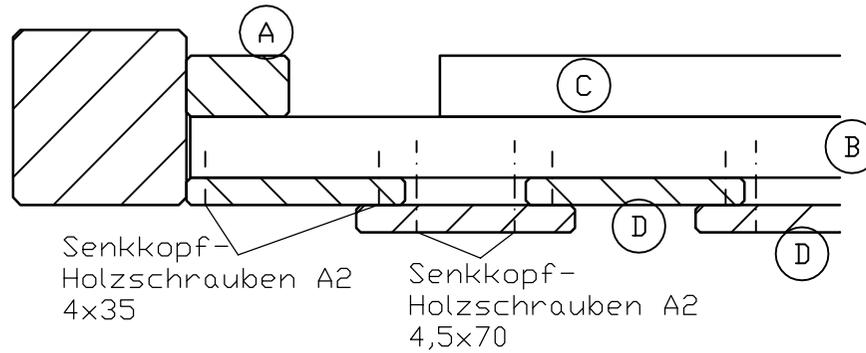
Senkkopf-
Holzschrauben
4,5x70

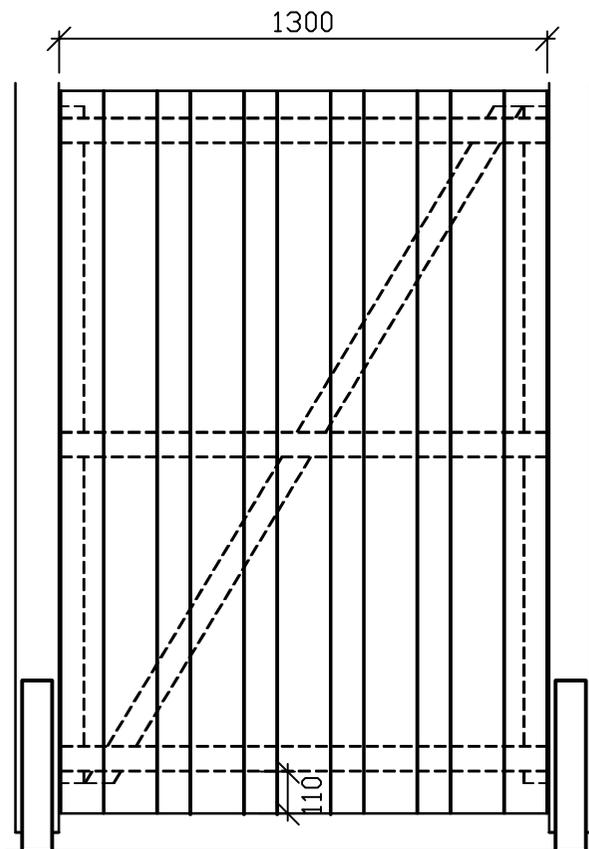
Skizze IIB
(Ansicht von aussen)



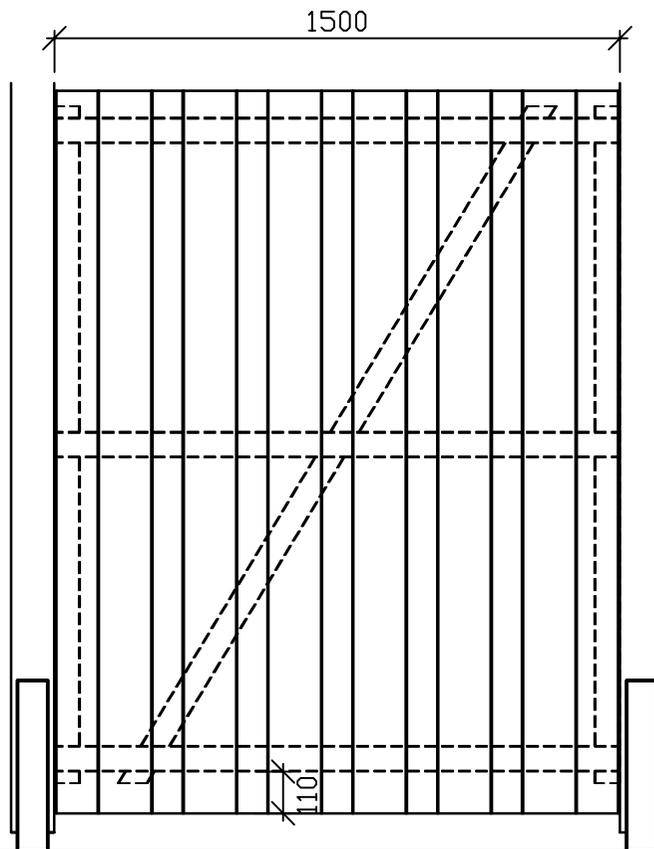
Skizze III
(Ansicht v. Innen)

Skizze IV

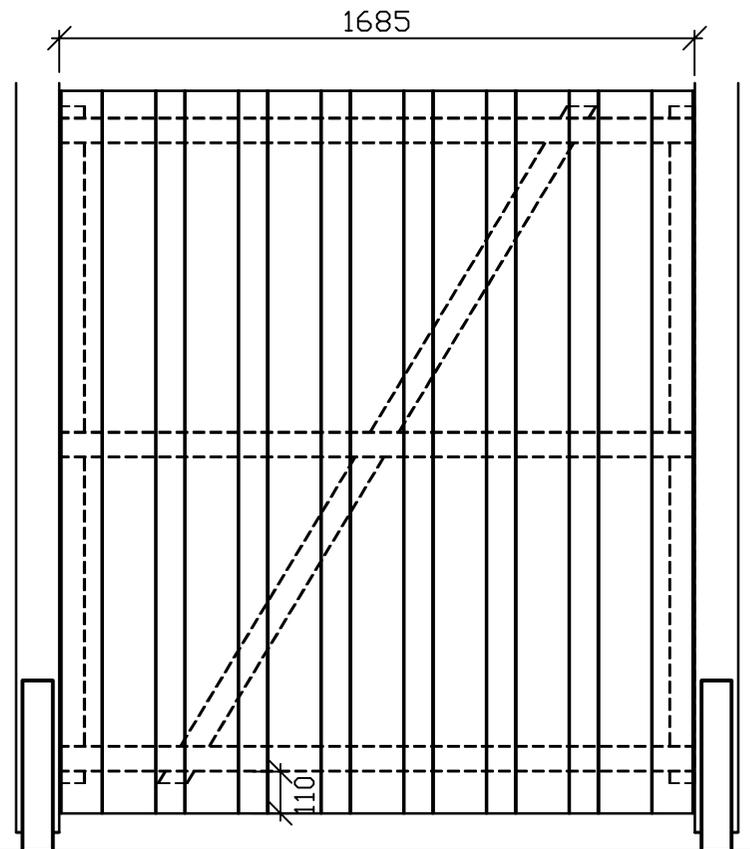




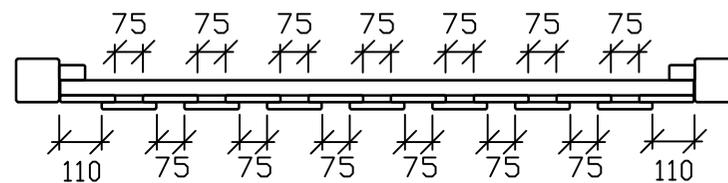
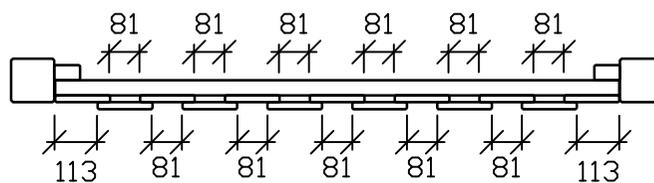
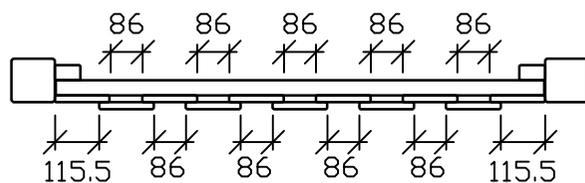
Wandelement 130
Skizze 5A



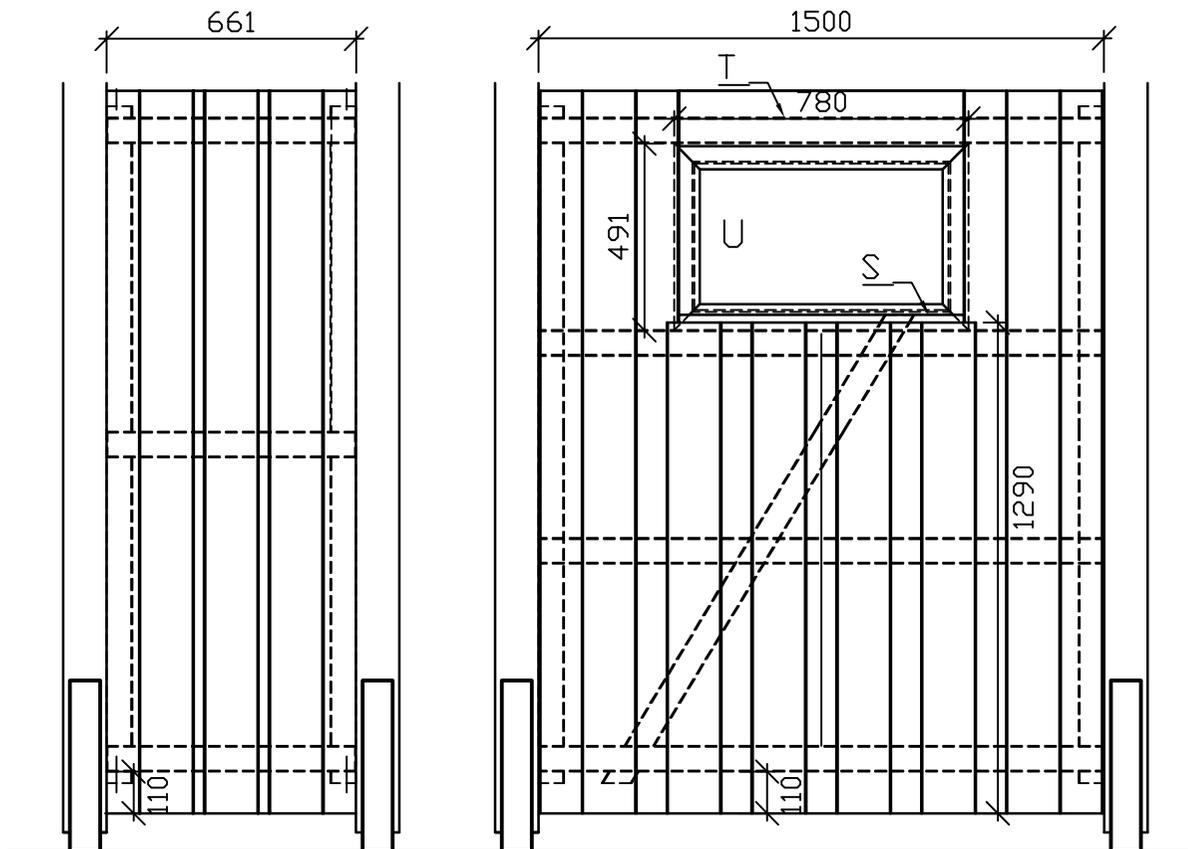
Wandelement 150
Skizze 5B



Wandelement 168,5
Skizze 5C

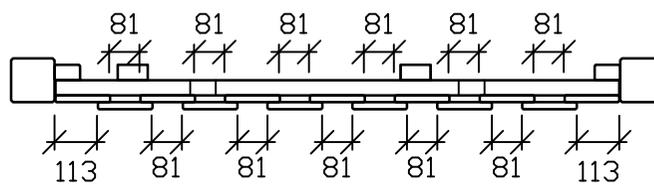
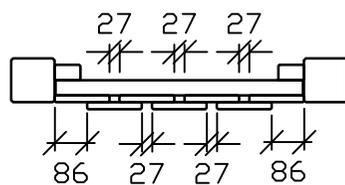


Bodenbretter 18x145mm (D) - Deckelbretter 18x145mm (D)



Wandelement 66
Skizze 5D

Wandelement 150
mit Lichtausschnitt Skizze 5E



Bodenbretter 18x145mm (D) - Deckelbretter 18x145mm (D)